

In dieser Zeit engagierte sich Florence Nightingale erfolgreich dafür, dass ledige Frauen als Krankenschwestern ausgebildet werden. So hat auch Dorothea die Chance ergriffen und arbeitet in Berlin als Krankenschwester. Dort begegnet sie dem engagierten Arzt Rudolf. Nachdem sie sich näher kennen, verlieren sie durch tragische Umstände den Kontakt zueinander.

Das Kaiserreich blüht in Berlin, während das Kolonialreich bröckelt. Deshalb entsandte der Kaiser Soldaten als Schutztruppen nach Deutsch-Südwest-Afrika, um Aufstände zu bekämpfen und die Eingewanderten zu schützen. Rudolf meldet sich freiwillig als Arzt, um die Schutztruppen zu begleiten. Dieser Teil gibt Einblick in die tragischen Ereignisse der Kolonialzeit.

Im fernen Land treffen Rudolf und Dorothea wieder aufeinander. Doch für eine neue Liebe stehen viele Hindernisse im Weg. Können sie diese überwinden?

Dorothea engagiert sich in Afrika für ausgebeuteten Frauen und setzt vieles in Bewegung.

Die Autorin ist Ärztin mit einem breiten Wissen über Operationsmethoden und Medizingeschichte in Berlin und Wien, aber auch viel gut recherchiertem Wissen über die Unruhen während der Kolonialzeit in Deutsch-Südwestafrika.